

Damen Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV)

VfL Mönchberg : TV 1848 Schwabach
Sonntag, 19.11.2023, 11:00 Uhr

Zöller und Thamsen in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Sonntag beim Heimteam des VfL Mönchberg, als Kerstin Zöller das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen den TV 1848 Schwabach bereits vorläufig sicherstellen konnte. Das Spiel in der Damen Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV) musste der Gastverein in seinem 4. Saisonspiel in Ersatzstellung vornehmen. Erfolgsgaranten waren insbesondere Zöller und Thamsen, die all ihre Partien siegreich gestalteten. Schon nach 90 Minuten war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Einen Punkt erhielt der VfL Mönchberg, da Pangratz / Bohn ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Zwar brachten Toth-Varvarikes / Gerlinski Zöller / Thamsen phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Zöller / Thamsen mit 3:1 durch. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Ohne Mühe gewann danach Kerstin Zöller ihr Einzel, da Sandra Brechtelsbauer nicht antrat. Es dauerte eine Weile, bis Christina Thamsen ihr 3:2 gegen Johanna Toth-Varvarikes feiern konnte. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an den Tisch. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Anke Pangratz gegen Sonja Heruth. Nadja Bohn gegen Tatjana Gerlinski hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspielerinnen des VfL Mönchberg und des TV 1848 Schwabach in die Box. Kerstin Zöller machte hingegen mit Johanna Toth-Varvarikes beim 11:5, 11:5, 11:5 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Da Sandra Brechtelsbauer nicht antreten konnte, verbuchte Christina Thamsen am Nachbartisch einen kampflosen Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen Anke Pangratz letztlich auf Lager, um Tatjana Gerlinski final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 7:2. Kaum Chancen ließ hingegen Nadja Bohn bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihrer Gegnerin Sonja Heruth. Nach diesem Einzel steht Bohn somit bei 3 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Heruth ein 0:2 ausweist. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg des VfL Mönchberg geht es nun im nächsten Spiel am 02.12.2023 gegen den SV Weiherhof II, während der TV 1848 Schwabach am 02.12.2023 gegen den SB Versbach antritt.

Statistik:

VfL Mönchberg

Doppel: Pangratz / Bohn 1:0, Zöller / Thamsen 1:0

Einzel: K. Zöller 2:0, C. Thamsen 2:0, A. Pangratz 1:1, N. Bohn 1:1

TV 1848 Schwabach

Doppel: Brechtelsbauer / Heruth 0:1, Toth-Varvarikes / Gerlinski 0:1

Einzel: J. Toth-Varvarikes 0:2, S. Brechtelsbauer 0:2, T. Gerlinski 2:0, S. Heruth 0:2